MACH-Führungskräfteforum

Die lernende Verwaltung

[31.07.2017] Wie lassen sich Technologien, Daten und Mitarbeiter – die wesentlichen Komponenten von Digitalisierungsprozessen in Verwaltungen – in Einklang bringen? Diese und weitere Fragen stehen beim 17. Führungskräfteforum Innovatives Management der Firma MACH zur Diskussion.

Die lernende Verwaltung – Veränderungen zulassen und Menschen mitnehmen: Unter diesem Motto findet am 11. Oktober 2017 in Lübeck das 17. Führungskräfteforum Innovatives Management der Firma MACH statt. Die Erwartungen der Verwaltung an die Digitalisierung sind laut MACH klar: Sie soll Effizienzpotenziale heben, transparentere Prozesse schaffen und so eine höhere Wertschöpfung ermöglichen. Gleichzeitig stellen Modernisierungsprojekte Verwaltungsmitarbeiter vor die Herausforderung, mit Veränderungen umzugehen. Vor diesem Hintergrund soll das Führungskräfteforum zum bereichsübergreifenden Austausch und gegenseitigen Lernen anregen. „Die öffentliche Verwaltung sucht vermehrt nach Vorbildern und Impulsen, um sich angesichts wachsender Herausforderungen zeitgemäß aufzustellen“, erklärt Rolf Sahre, Gastgeber und Vorstandsvorsitzender von MACH. „Die Übertragung des Prinzips der lernenden Organisation auf die Verwaltung verspricht neue Perspektiven und Impulse für die Führung öffentlicher Einrichtungen.“ Auch für das diesjährige Führungskräfteforum kündigt das Unternehmen einen besonderen Blick über den Tellerrand an. Christian Gansch, renommierter Dirigent und Grammy-Gewinner, projiziere in seiner Keynote die Techniken des Lernverhaltens von Orchestern auf Verwaltungseinrichtungen. In der anschließenden Podiumsdiskussion werde es um die zentrale Frage gehen, wie sich Technologie, Information und Menschen als elementare Bestandteile der Digitalisierung aufeinander abstimmen lassen.

Viel Raum für Zukunftsperspektiven

Wie MACH mitteilt, haben Referenten verschiedener Verwaltungsbereiche sowie aus Wirtschaft und Politik bereits ihre Teilnahme am Führungskräfteforum zugesagt. Dazu zählen beispielsweise Ministerialdirektorin Beate Lohmann, Leiterin Abteilung O – Verwaltungsmodernisierung; Verwaltungsorganisation beim Bundesministerium des Innern, Silvia Bechthold, Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsamts, Erwin Wagner, Leiter der Abteilung IT und E-Government beim Sächsischen Staatsministerium des Innern, Professorin Swantje Heischkel, Kanzlerin an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig sowie die Inhaberin der Bockholdt Gruppe, Gülten Bockholdt.
Das diesjährige Führungskräfteforum bietet nach Angaben von MACH außerdem noch mehr Möglichkeiten zur Interaktion. So sei das Werkstattangebot auf insgesamt sechs Themen erweitert worden. Geleitet werden die Werkstätten von ausgewiesenen Experten und langjährigen Führungskräften. In diesem Rahmen diskutieren die Teilnehmer spezifische Fragestellungen etwa zur Wichtigkeit von Prozessaufnahmen, zum Change Management oder zur Gestaltung von Personalprozessen für die Arbeitsumgebung von morgen. „Das bewährte Format aus hochkarätig besetzten Vorträgen, Diskussionsrunden und Werkstätten gibt Entscheidern fernab des Tagesgeschäfts viel Raum für die Entwicklung von Zukunftsperspektiven für die öffentliche Verwaltung“, sagt Rolf Sahre. „Wir erwarten auch in diesem Jahr wieder rund 150 Entscheider aus allen Bereichen der Verwaltung sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft – schon jetzt freue ich mich auf spannende Diskussionen und Gespräche.“ Die kostenfreie Anmeldung zum Führungskräfteforum Innovatives Management ist laut MACH bis zum 4. Oktober 2017 über die Veranstaltungswebsite möglich. Dort ist auch das komplette Programm abrufbar.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Innovatives Management 2017